

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kottweiler-Schwanden

Sitzungs-Nr. : 1

Sitzungsort : Sitzungssaal im Gemeindehaus Kottweiler-Schwanden

Sitzungsdatum : 11.02.2015

Sitzungsbeginn : 20.03 Uhr

Sitzungsende : 23.05 Uhr

An der Sitzung nehmen folgende Personen teil:

Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz

1. Beigeordneter John Hemm

Beigeordneter Eddy Vereecke

Beigeordnete Angelika Gieser

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

Schriftführer Benjamin Hüge

Die Ratsmitglieder:

Volker Fuchs

Sören Gibs

Peter Guckenbiehl

Ute Lutz

Roland Palm

Florian Schaan

Mario Walther

David Jung

Klaus Scherne

Marion Borger-Urschel

Wolfgang Graustein

Gerd Schmidt

Ferner sind noch folgende Personen anwesend:

Der Gemeindearbeiter Alois Pfeiffer, die Bauausschussmitglieder Frederik Palm und Reinhard Kneip sowie ein Zuhörer.

Anmerkungen:

Keine

Entschuldigt:

Karin Gehra

Unentschuldigt:

Keine

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Folgende Einwände bzw. Ergänzungen werden vorgetragen:

Die Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Anmietung/Kauf eines Geräteunterstandes“ als Punkt 4 in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Die Tagesordnung hat somit folgenden Wortlaut:

T A G E S O R D N U N G

der öffentlichen Sitzung:

1. Zustimmung bzw. Kenntnisnahme zur Leistung außerplanmäßiger und überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden im Haushaltsjahr 2013
2. Kauf eines Aufsitzmähers
3. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015

der nichtöffentlichen Sitzung:

4. Anmietung/Kauf eines Geräteunterstands
5. Aufstellung über gestundete, niedergeschlagene und erlassene Abgaben der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden im Haushaltsjahr 2013
6. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB
7. Grundstücksangelegenheit
8. Gaststätte Pachtvertrag
9. Verschiedenes

Es wird in die Beratung eingetreten.

Öffentliche Sitzung

- 1. Zustimmung bzw. Kenntnisnahme zur Leistung außerplanmäßiger und überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden im Haushaltsjahr 2013**

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2013 sind infolge eines unabweisbaren Bedürfnisses Mehraufwendungen/-auszahlungen entstanden, die dem Ortsgemeinderat bzw. Hauptausschuss zur Zustimmung bzw. zur Kenntnisnahme zu geben sind.

Erläuterung:

Gemäß § 16 (1) GemHVO sind alle Aufwendungen bzw. Auszahlungen innerhalb eines Teilhaushaltes in ihrer Gesamtheit gegenseitig deckungsfähig.

Teilhaushalt 1 = allgemeiner Haushalt
Teilhaushalt 2 = Zentrale Finanzdienstleistungen (Diesem Teilhaushalt sind folgende Produkte zugeordnet: 61100, 61200, 61300, 62100, 62600 und 62700)

A) Ortsgemeinderat - Zustimmung

1. Überplanmäßige Aufwendungen Teilhaushalt 2

Der Gesamtansatz im Deckungskreis 0004 betrug im Haushaltsjahr 2013	768.743,00
Das Ergebnis beläuft sich auf	<u>777.280,95</u>
Überschreitung	8.537,95
- Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen (Zweckbindungsvermerk § 15 (1))	5.624,00
Somit ergeben sich überplanmäßige Aufwendungen von 2.913,95	

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der Aufwendungen laut Ergebnis / Haushaltsansatz nach Produkten geordnet.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	mehr/weniger
61100	Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	761.160,91	755.625,00	+5.535,91
61200	Sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft	16.120,04	13.118,00	+3.002,04
	Summe	777.280,95	768.743,00	+8.537,95
61100	Mehrerträge Schlüsselzuweisungen			-5.624,00
	= Überplanmäßige Aufwendungen			+2.913,95

B) Hauptausschuss - Zustimmung

- keine -

C) Hauptausschuss - Kenntnisnahme

- keine -

Deckung:

Eine Deckung der Mehraufwendungen ist nicht gegeben. Trotzdem hat sich insgesamt das Ergebnis um 72.653,97 € gegenüber dem Ansatz verbessert.

Beschluss:

Den außerplanmäßigen und überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2013 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	16
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzende:	16	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0

2. Kauf eines Aufsitzmähers

Sachverhalt:

Ein Anwohner (gemäß GemO wird der Name nicht veröffentlicht) bietet der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden einen Aufsitz-Allmäher AS 911 Enduro in Höhe von 5.000,-€ zum Kauf an. Der Allsitzmäher weist lediglich 39 Betriebsstunden auf und eignet sich zum Mähen und Mulchen auf flachen Flächen sowie auf Hanglagen. Die Vorsitzende erkundigte sich daraufhin bei Fachleuten, die den Allsitzmäher als preiswert einstufen. Vergleichbare Geräte kosten weit über 6.000,-€, mit wesentlich mehr Betriebsstunden. Die ausführliche Beschreibung ist als **Anlage 1 der Niederschrift** beigefügt.

Derzeit ist die Ortsgemeinde Besitz eines älteren Mulchgerätes, das an einen Traktor angehängt werden muss. Das aktuelle Gerät bedarf ständiger Reparaturarbeiten. Diese werden kostenfrei von zwei Einwohnern durchgeführt. Im Vergleich zum alten Mulcher können die Flächen bei Neuanschaf-

fung in wesentlicher geringerer Zeit gemächt werden. Der neue Allsitz-Aufsitzmäher ist nicht für die Straße zugelassen, kann jedoch mit dem gemeindeeigenen Anhänger transportiert werden.

Deckung:

Die Mittel sieht der Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2015 vor.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde erwirbt den Aufsitz-Allmäher AS 911 Enduro zum Preis von 5.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	16
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzender:	16	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0

3. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015

Sachverhalt:

Für das Jahr 2014/2015 wird wieder der Rheinland-Pfälzische Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreis- und Landesebene durchgeführt. Mitmachen können auf Kreisebene Gemeinden bis maximal 3.000 Einwohner. Für die Teilnahme muss der Rat eine Zusage erteilen.

Die Vorsitzende erläutert die Bewertungskriterien des Wettbewerbes. Im Groben werden die Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, das bürgerschaftliche Engagement, die sozialen und kulturellen Aktivitäten, die Baugestaltung und -entwicklung sowie die Grüngestaltung beurteilt. Bei einer erfolgreichen Dorfgestaltung besteht die Möglichkeit, am Bundesentscheid 2016 teilzunehmen. Der Bewertungsbogen ist als **Anlage 2 der Niederschrift** beigelegt.

Der Rat bemisst den Zeitrahmen für eine erfolgreiche Teilnahme als zu kurz. Ein schlüssiges Konzept bedarf einige Zeit an Vorlauf. Das Ratsmitglied Roland Palm regt hierzu eine Dorfmoderation an, um anschließend mit professioneller Hilfe ein geeignetes Konzept zu entwickeln.

Das Gremium ist sich einig, die Teilnahme auf die Agenda zu setzen. Wegen des bereits stattfindenden Bundesentscheids möchte der Rat im Jahre 2016 ebenfalls nicht am Landeswettbewerb teilnehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, in den Jahren 2014/2015 und 2015/2016 nicht am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums:	17	Dafür	16
Anwesende Mitglieder einschl. Vorsitzende:	16	Dagegen	0
Fehlende Mitglieder:	1	Enthaltungen	0